

359
402

4. August 1933 375

Herrn Alberto Giacometti, Bildhauer, zurzeit Maloja, Engadin.

Sehr geehrter Herr,

Wir hoffen, dass Sie nach Ihrem verlängerten und ja nicht ganz unbewegten Zürcher Aufenthalt gut in Maloja angelangt sind und bitten Sie, den Brief, den wir heute an Frau Giacometti absenden, durch Ihre persönliche Mitteilungen über die Unterredungen auf der Oschwand, in Bern und Zürich, bei Frau Giacometti freundlich zu ergänzen.

Das Programm wäre nun das folgende:

Abschrift der Originalverzeichnisse der Arbeiten von Giovanni Giacometti zur Erstellung einer genügenden Anzahl von Kopien; Feststellung der Werke, die unter allen Umständen für die Ausstellung in Zürich zu gewinnen sind; Durchbesprechung des ganzen Verzeichnisses mit Ihnen zur Ausarbeitung des ganzen Ausstellungsprogramms in seinen verschiedenen Teilen.

Wenn immer möglich werde ich gegen Mitte oder in der zweiten Hälfte September nach Maloja kommen, um diesen letztgenannten Abschnitt des Arbeitsprogramms mit Ihnen zu erledigen. Nach Ihrer Rückreise nach Paris könnten wir dann die Korrespondenz zur Beibringung der Bilder nach allen Seiten aufnehmen und den Katalog vorbereiten.

Mit höflichen Grüßen:

Ihr sehr ergebener


Direktor des Zürcher Kunsthauses